



MakerLabs

[www.makerlabs.ovgu.de](http://www.makerlabs.ovgu.de)



**WORK IT!**

**MAKERLABS**

**Räume für  
deine Ideen**

**AN  
DER OVGU**

Bild: Stokkete/shutterstock.com



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

**TUGZ**

TRANSFER- UND  
GRÜNDERZENTRUM



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



## Impressum

### Herausgegeben von

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ)  
Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung: Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ)  
Auflage: 2000

0391 67-57777  
tugz@ovgu.de  
www.tugz.ovgu.de  
www.facebook.com/TUGZOVGU  
www.facebook.com/MAKERLABSOVGU  
www.twitter.com/tugz\_ovgu  
www.instagram.com/tugz\_ovgu\_magdeburg

Rev 4. Stand 03.06.21, Änderungen vorbehalten.

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## Grußwort

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

die Universität ist der Ort an dem Sie Ihre fachliche Ausbildung absolvieren, aber insbesondere auch der Lebensabschnitt, um persönlich über sich hinauswachsen zu können. Viele Gleichgesinnte stellen sich dieselben Fragen nach der eigenen Zukunft. Wie wollen Sie Ihren Teil zu unserem Gemeinwohl beitragen?

Ich bin stolz auf unsere Universität und ihre vielfältigen exzellenten Möglichkeiten, unsere Gesellschaft durch Innovationen und den damit verbundenen wissenschaftlichen und technischen Fortschritt voranzubringen. Ich möchte Sie alle - vor allem auch Sie, liebe Studierende, herzlich einladen, an dieser Mission mitzuwirken und sie dadurch sichtbar und lebendig zu machen.

Für alle unter Ihnen, die vor Ideen sprudeln und nicht wissen, wie Sie diese in die Realität umsetzen können, bietet die Otto-von-Guericke-Universität frei zugängliche Gründungslabore, die wohl zu den besten in der Bundesrepublik gehören. In 12 MakerLabs unterschiedlicher Fachbereiche haben Sie hier die Möglichkeit aus Ihren Visionen reale Prototypen zu entwickeln. Unterstützt und begleitet werden Sie die gesamte Zeit durch eine qualifizierte fachliche Betreuung, organisiert durch die Institute der OVGU. Hierbei sind die Angebote an Laboren so mannigfaltig wie unsere gesamte Universität.

Schon während der Entwicklung oder nach erfolgreichem Test Ihrer Ideen steht Ihnen im nächsten Schritt das Transfer- und Gründerzentrum zur Verwertung der Ergebnisse z.B. in Form einer eigenen Unternehmensgründung zur Seite.

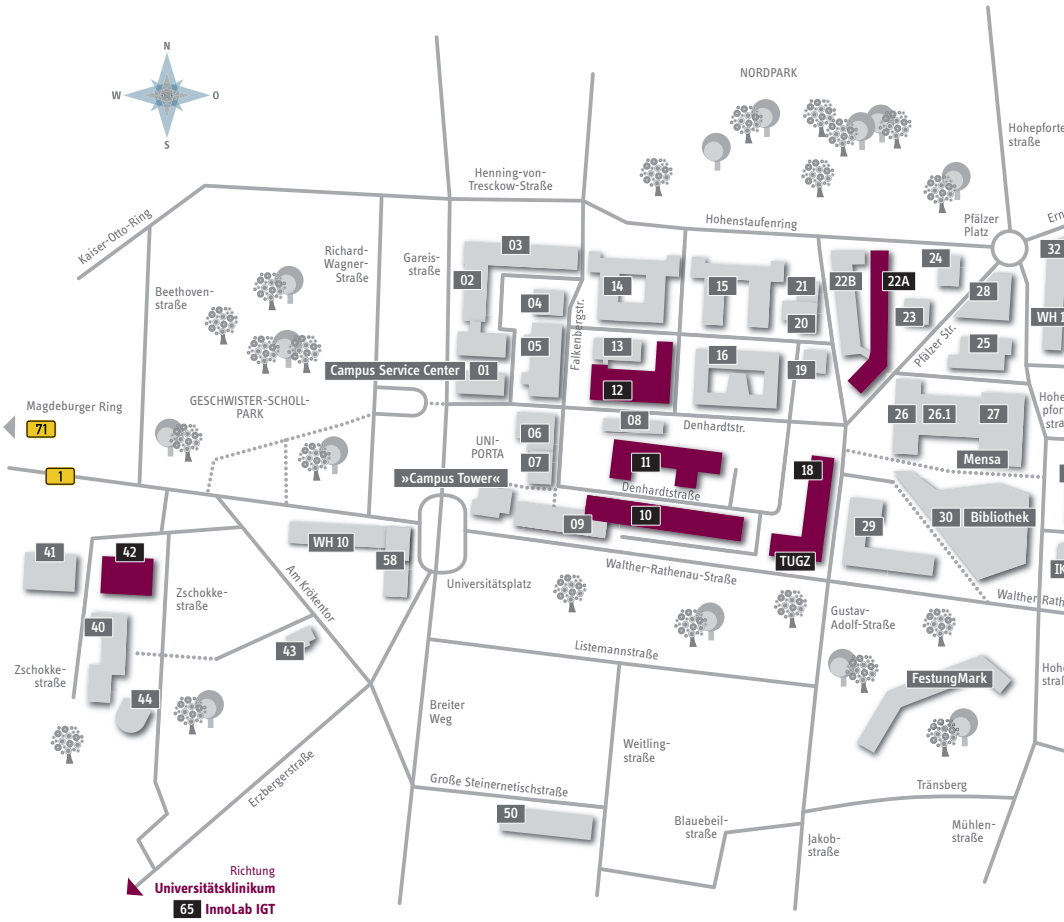
Ich wünsche Ihnen persönlich bestes Gelingen bei der Durchführung Ihres Vorhabens.

Bitte denken Sie immer daran: Ihr erster Prototyp muss nicht perfekt sein und kein erfolgreicher Unternehmer hat es im ersten Anlauf geschafft. Probieren Sie sich aus, treffen Sie sich mit Gleichgesinnten, lernen Sie aus Ihren Erfahrungen und wachsen Sie während Ihrer Zeit an der OVGU über sich hinaus. Unternehmensgründungen aus Wissenschaftseinrichtungen sind seit jeher das Rückgrat unseres Landes und sichern den Innovationsstandort Deutschland. Werden Sie ein gestaltender Teil davon.

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan

Rektor der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg





Legende

**Gebäude**

- Straße
- ..... Weg/Durchgang

**10 AWI-Lab**  
Arbeitswissenschaften  
Raum 043

**11 IP-LogMo**  
Logistik & Mobilität  
Maschinenhalle 11.2

**12 Additiv+**  
3D-Druck in Metall  
Raum 005

**12 FabLab**  
Rapid Prototyping  
Raum 005

**18 Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ)**  
Services für Startups, Unternehmen &  
Forscher\*innen, 5. OG

**22A FinTech**  
Finanzwirtschaft  
Raum 004





## Hintergrund

Die MakerLabs an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sind vom Land Sachsen-Anhalt geförderte ego.-INKUBATOREN.

In den Prototypen- und Gründungswerkstätten können Student\*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen einer Hochschule oder anerkannten wissenschaftlichen Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt Technik, Technologien/Verfahren und organisatorische Abläufe in der Praxis kennenlernen sowie eigene Ideen bis zur Existenzgründung voranbringen.

## Voraussetzungen

- Idee für ein neues Produkt, eine neue Dienstleistung oder ein neuartiges Verfahren
- Projektskizzierung
- Student\*in oder wissenschaftliche Mitarbeiter\*in an einer Hochschule oder anerkannten wissenschaftlichen Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt

## Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg  
Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ)  
Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

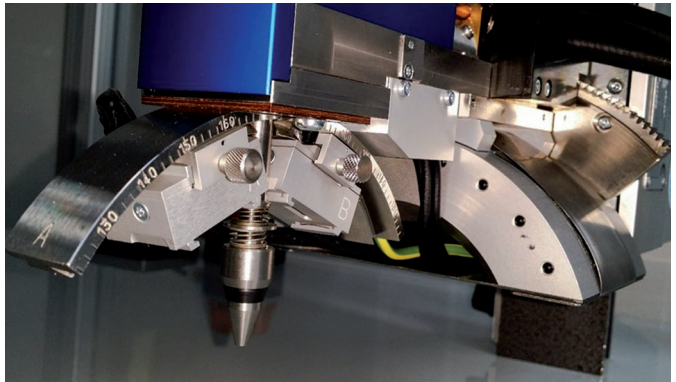
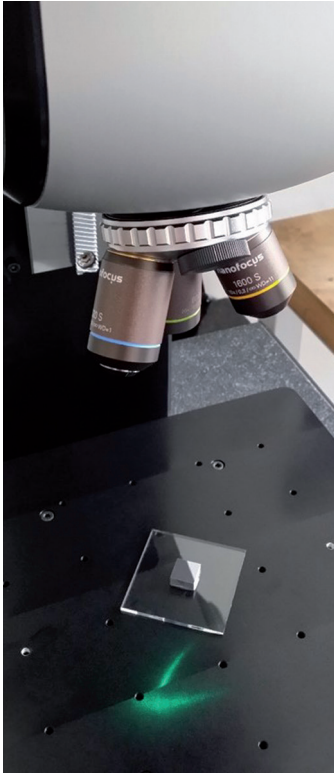
### Inkubatorbeauftragter:

Dr. Ingo Böhlert  
G18, 5. OG  
0391 67-57056  
ingo.boehlert@ovgu.de  
www.makerlabs.ovgu.de

**42 Performance Lab**  
Diagnostik- & Trainingsgeräte  
Sporthalle 2, Raum 003

**65 InnoLab IGT**  
Medizintechnik  
Universitätsklinikum | Haus 65, Zenit 1

**82 FLEXtronic**  
Flexible Leiterplatten  
Forschungscampus STIMULATE,  
Speicher B im Wissenschaftshafen



Bilder: Harald Krieg/OVGU, Chris Rößler/OVGU

## Hintergrund

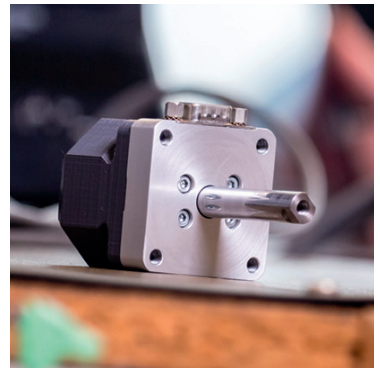
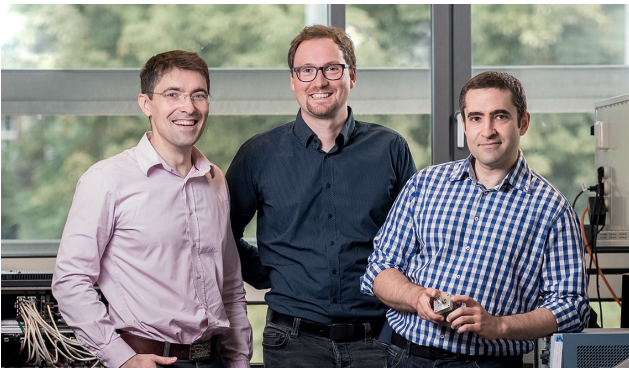
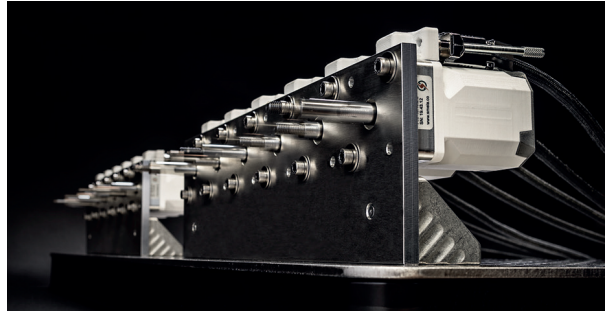
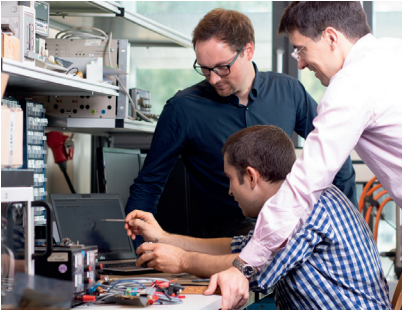
Mit seiner Selective Laser Melting Anlage bietet das **Additiv+** die Möglichkeit dauerfeste und stark beanspruchte Bauteile aus Stahl, Aluminium, CoCr oder sogar Titan zu fertigen. Angesprochen werden insbesondere die Bereiche Maschinenbau, Werkstofftechnik und Medizintechnik. Durch die Bereitstellung von Oberflächenfinishanlagen und optischen Messgeräten wird eine kontinuierliche Qualitätskontrolle gewährleistet.

## Möglichkeiten/Ausstattung

- Additive Fertigung in Metallen
- Eigenspannungsmessung mittels Röntgendiffraktometer
- Oberflächenanalyse mit Konfokalmikroskop
- Gleitschleifanlage
- Schleppschleifanlage
- Elektropolieranlage

## Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung | G12, Raum 005  
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-52808 | [additiv-inkubator@ovgu.de](mailto:additiv-inkubator@ovgu.de) | [www.tugz.ovgu.de/additiv](http://www.tugz.ovgu.de/additiv)



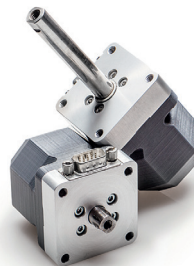
Bilder: Chris Rößler/OVGU

## SMELA

### Smarte elektrische Antriebssysteme

Industrieanlagen benötigen allgemein viele lineare Bewegungen. Die herkömmlich eingesetzten Pneumatikzylinder (Druckluft) verschwenden bis zu 95% der Energie. Das Team um Dr.-Ing. Denis Draganov entwickelte einen neuartigen Linearantrieb, welcher elektrische und mechanische Komponenten intelligent vereint und damit die kompakteste Plug & Play-Alternative zu pneumatischen Zylindern bildet.

Das Transfer- und Gründerzentrum unterstützte von Beginn an mit Team-Beratungen und Workshops. Zusätzlich konnte das Team im MakerLab an ihrem Prototyp arbeiten.



**Kontakt**  
 SMELA GmbH (gegründet 2020)  
 info@smela.com  
 www.smela.com

## TUGZ-Services

- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Einzelberatung mit Startup Coaches
- Erfindungsmeldung
- GRÜNDERZEIT!
- GRÜNDERZEIT! Kompakt
- Messeservice
- Netzwerk-Events (Trialog)

## Realisierung

- 3D-Drucker
- CNC-Fräsen
- Lasercutter
- Fräsen
- Konventionelle Drehmaschine

## Förderung

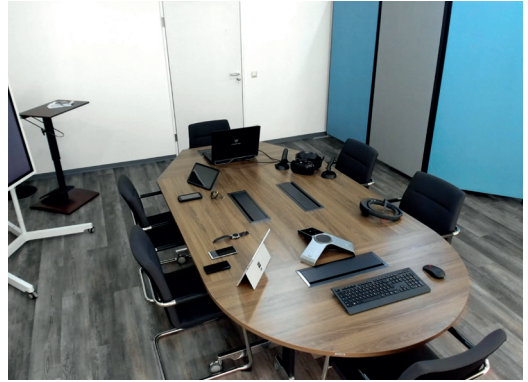
- ego.-START
- EXIST-Gründerstipendium

# AWI-Lab – Arbeitswissenschaftliches Labor

Förderung von Gründungen im Themenfeld „Innovative Arbeitswelt 4.0“



Bild: Jana Dünnhaupt/OVGU



## Hintergrund

Das **AWI-Lab** dient als Infrastruktur zur Entwicklung und Erprobung von innovativen Produkt-, Prozess- sowie Dienstleistungslösungen im Bereich der „Arbeitswelt 4.0“. Interessierte Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen erhalten unter fachlicher Betreuung des Lehrstuhls für Arbeitswissenschaft die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen im Rahmen der Vorgründungsphase Realität werden zu lassen. An den Leitmärkten „Maschinen- und Anlagenbau“ sowie „Gesundheit und Pflege“ orientiert, stehen im AWI-Lab drei verschiedene Szenarien mit spezifischer Ausstattung im Fokus.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Institut für Arbeitswissenschaft | G10, Raum 043  
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-52604 | awilab@ovgu.de | www.tugz.ovgu.de/awilab

## Möglichkeiten/Ausstattung

### Montage 4.0:

- Kollaborativer Roboter (Rethink Robotics: Sawyer)
- Motion Capture System (Xsens: MVN Link)
- kamera- und sensorunterstützte Montagearbeitsplätze

### Pflege 4.0:

- Exoskelett (German Bionic: Cray X)
- Smart Floor (Future-Shape: Sens-Floor)

### Teamarbeit 4.0:

- AR-/VR-Technologie (Microsoft: HoloLens; Samsung: Odyssey)
- 360°-3D-Kamera (Insta360: Pro 2)
- diverse Tablets, Smartphones & Smartwatches





Bilder: Chris Rößler/OVGU

## Automatisierte Arbeitsplatzanalyse mithilfe eines Motion-Capture-Systems (MVN Link) Ergonomieanalyse bis in die Fingerspitzen

Grundlegend geht es bei diesem Projekt um eine automatisierte Arbeitsplatzanalyse und Ergonomiebewertung mithilfe eines Motion-Capture-Anzuges. Die Bewegungen der Extremitäten während eines Arbeitsprozesses werden hierbei hochpräzise erfasst und anhand bestehender Bewertungsverfahren auf Grenzwertüberschreitungen der maximalen Auslenkung sowie auftretender Repetitionen untersucht.

Im MakerLab konnten die Ressourcen bereitgestellt und wichtige Erkenntnisse hierzu generiert werden, um aus der Idee einen repräsentativen Prototyp entstehen zu lassen.

**Kontakt**  
AWI-Lab  
erik.harnau@ovgu.de  
www.tugz.ovgu.de/awilab

### TUGZ-Services

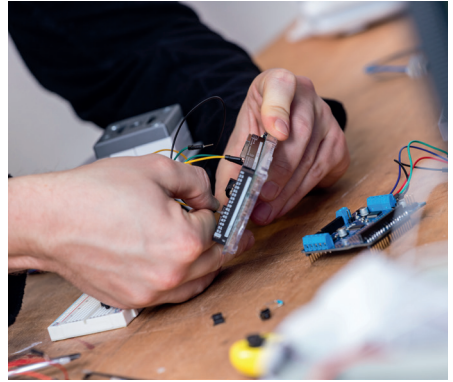
- Einzelberatung mit Startup Coaches

### Realisierung

- Motion-Capture-System (Xsens: MVN Link)

# FabLab – Fabrication Laboratory

Fertigungslabor zur Herstellung von Anschauungs- und Funktionsmodellen



Bilder: Chris Röblier/OVGU

## Hintergrund

Das **FabLab** ist das Schweizer Taschenmesser im Inkubatorprogramm. Ausgestattet mit einer Vielzahl von digitalen und konventionellen Fertigungsmaschinen bietet das FabLab beste Voraussetzungen für nieder- bis mittelschwere Produktentwicklungen in den Bereichen Maschinenbau und Mechatronik. Angelehnt an das erste FabLab von Prof. Neil Gershenfeld versucht die Prototypenwerkstatt sich kontinuierlich an die Bedürfnisse der Nutzer\*innen anzupassen und neue Fertigungsmöglichkeiten aus der Maker- und Hackerszene in den eigenen Maschinenpark zu implementieren.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung | G12, Raum 005  
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-52808 | fablab-inkubator@ovgu.de | www.tugz.ovgu.de/fablab

## Möglichkeiten/Ausstattung

- Rapid Prototyping mittels 3D-Druck (FFF/FDM, SLA, Polyjet)
- CNC-Fräsen und Drehen
- Wasserstrahlschneiden
- Lasercutter
- Handwerkzeuge und Montagearbeitsplätze
- Rapidtooling und -manufacturing mittels Spritzgießmaschine
- kleiner Löt Arbeitsplatz
- diverse Elektrohandgeräte
- CAD und CAM Arbeitsplätze
- 3D-Scanning mittels Handscanner



Bilder: Trenux GmbH, Harald Krieg/OVGU

## Trenux

### Immer dabei, aber nie im Weg

Trenux ist ein faltbarer Fahrradanhänger zum Immer-mit-dabei-haben, der bei Nichtverwendung platzsparend auf dem Gepäckträger verstaut und mit wenigen Handgriffen zu einem vollwertigen Fahrradanhänger ausgeklappt werden kann. Nachdem die Idee aus der Not heraus geboren wurde, half das FabLab bei der Umsetzung des ersten Prototyps aus Metall. Neben den professionellen Maschinen hat dem Team die Beratung des Betreuers beim Einfinden in die Verwendung der Maschinen besonders geholfen.

Mit dem ersten Prototyp konnte Trenux ihre Produktbotschaft transportieren und damit viele Unterstützer auf dem Weg gewinnen.

#### Kontakt

Trenux GmbH (gegründet 2018)  
team@trenux.de  
www.trenux.com

#### TUGZ-Services

- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Coworking Spaces
- Einzelberatung mit Startup Coaches
- Netzwerk-Events
- Startup School
- Tranfergutschein

#### Realisierung

- 3D-Drucker
- Gleitschleifanlage
- Wasserstrahlschneiden
- Lasercutter
- CAM-Arbeitsplätze

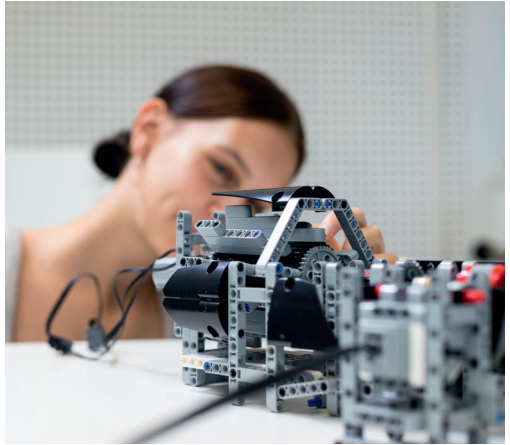
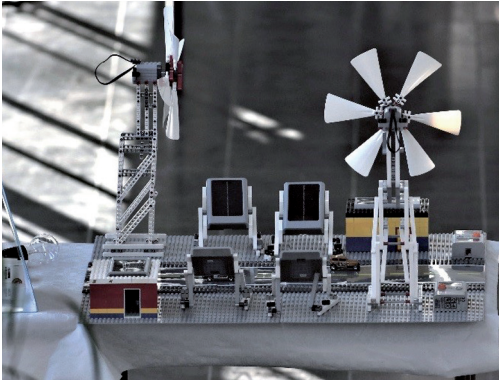
#### Förderung

- ego.-START
- MVP-Fonds



# FinTech – Financial Technology

Inkubator an der Schnittstelle von Technologie und Finanzwirtschaft



Bilder: Guido Henkel, Chris Rößler/OVGU

## Hintergrund

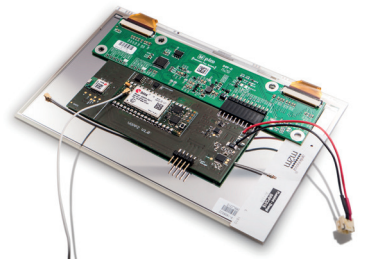
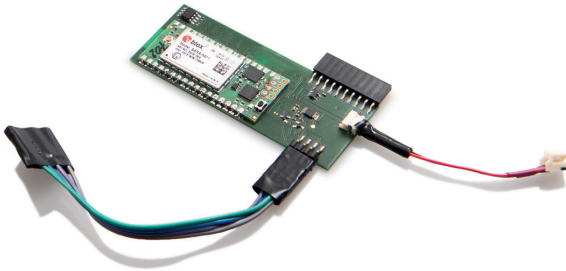
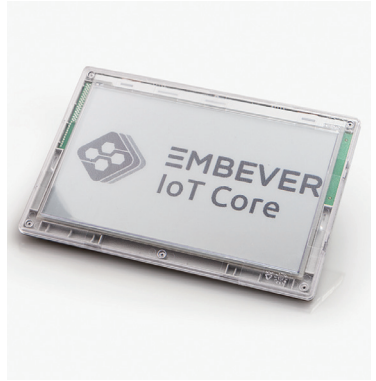
Das **FinTech** ist ein Inkubator für die Entwicklung und Erprobung innovativer Konzepte und Lösungsansätze. Die fortschreitende Digitalisierung sowie die zunehmende Akzeptanz von Kryptowährungen werden zukünftig maßgeblichen Einfluss auf die realwirtschaftliche Industrie und den Bankensektor nehmen. Ziel des Inkubators ist, die Entwicklung von entsprechend neuen Produkt- und Dienstleistungsideen im Bereich Financial Technologies zu fördern. Dazu ist er ausgestattet mit modernsten Hard- und Softwareanwendungen, wie z. B. der Ethereum Blockchain und einem Hochleistungsrechner für Deep Learning und KI-Anwendungen.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Lehrstuhl für BWL, insb. Innovations- und Finanzmanagement | G22A, Raum 004  
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-50170 | [fintech@ovgu.de](mailto:fintech@ovgu.de) | [www.tugz.ovgu.de/fintech](http://www.tugz.ovgu.de/fintech)

## Möglichkeiten/Ausstattung

- Aufbau und Nutzung von Blockchain/Smart Contract Systemlösungen
- Lizenz von SIX Financial Service (Zurich) zur Kapitalmarktanbindung
- MATLAB/Simulink (1 x kommerzielle Lizenz)
- Prototyp Solarkraftwerk Smart Grid/ Smart Metering
- 8 PC-Arbeitsbereiche sowie einen Dual-Monitor PC-Arbeitsplatz zur kommerziellen Nutzung
- Raspberry Pi 4 und Sensorik
- Hochleistungsrechner für Deep Learning und KI-Anwendungen



Bilder: Chris Rößler/OVGU

## Embever Internet of Things made in Magdeburg

Embever ist ein Informations- und Kommunikationsunternehmen im Bereich Internet of Things (IoT), das sich für nachhaltige Geschäftsmodelle und umweltrelevante Themen stark macht. Zuletzt hat Embever eine innovative Plattform für Low-Power IoT-Anwendungen hervorgebracht.

Die MakerLabs waren für das Team ein hervorragender Anlaufpunkt, um ihre Ideen auszuprobieren. Die verschiedenen spezialisierten Inkubatoren konnten Embever zu Beginn der Entwicklungen bei vielen Fragen weiterhelfen. Darüber hinaus nutzte das Team zahlreiche Unterstützungsmodule des Transfer- und Gründungszentrums.

### Kontakt

Embever GmbH (gegründet 2017)  
info@embever.com  
www.embever.com

### TUGZ-Services

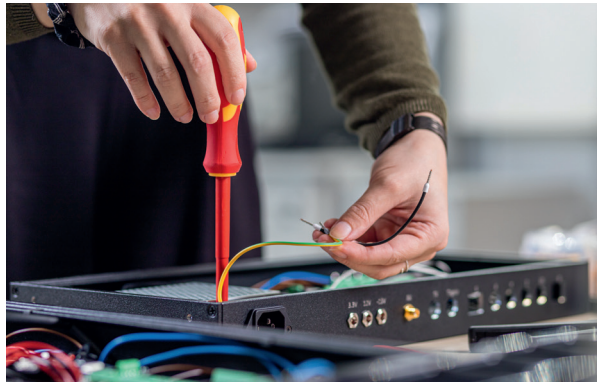
- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Coworking Spaces
- Einzelberatung mit Startup Coaches
- International Startup School
- Startup School

### Realisierung

- 3D-Drucker

### Förderung

- ego.-Gründungstransfer
- ego.-START



Bilder: Chris Röbler/OVGU

### Hintergrund

Elektronikkomponenten sind heutzutage in fast allen Produkten des täglichen Lebens zu finden. Das MakerLab **FLEXtronic** ermöglicht Nutzer\*innen die Entwicklung eigener Elektronikprodukte und entsprechender Bauteile. FLEXtronic unterstützt die Planung, den Schaltungsentwurf, den Platinenentwurf und die Fertigung.

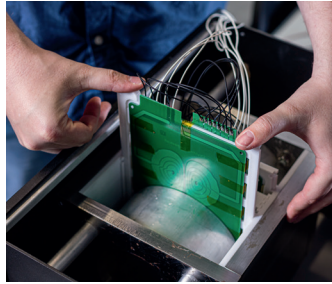
### Möglichkeiten/Ausstattung

- Open Source Software-Lösungen für selbstständigen Schaltungs- und Leiterplatten-Entwurf
- Fertigung von mehrlagigen und von flexiblen Leiterplatten
- Bestückung und Test von elektronischen Schaltungen
- 3D-Druck und CNC-Fräsen von elektromechanischen Komponenten und Gehäusen

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Forschungscampus STIMULATE | Speicher B im Wissenschaftshafen  
Otto-Hahn-Straße 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-51482 | flextronic@ovgu.de | www.tugz.ovgu.de/flextronic





Bilder: Chris Rößler/OVGU

## OCRA Tabletop MRT Open Source Magnetresonanztomographie

Marcus Prier, David Schote und Ivan Fomin entwickelten einen Open Source Mini-Magnetresonanztomographen für Lehre und Forschung, welcher bereits für die Lehre in der Medizintechnik am Forschungscampus STIMULATE genutzt wird. Die Idee entwickelte sich aus der Kooperation zum Martinos Center in Boston (Harvard Medical School, MIT) als Testumgebung für MRT-Komponenten und aus der Problematik, kostengünstige Lehre von Studierenden an einem echten voll-digitalen MRT umzusetzen.

Das Labor bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Herstellung und Tests von Leiterplatten und Elektronik sowie der Fertigung von mechanischen Komponenten oder Gehäusen und wurde intensiv vom Team genutzt.

### Kontakt

Marcus Prier (Forschungscampus STIMULATE)  
 marcus.prier@ovgu.de  
 zeugmatographix.org/ocra

### TUGZ-Services

- Einzelberatung mit Startup Coaches

### Realisierung

- 3D-Drucker
- Montagearbeitsplätze
- CNC-Fräsen
- Lötarbeitsplatz
- Mess- oder Teststände
- Leiterplatten-Laserstrukturierungsanlage

# InnoLab IGT – Image Guided Therapy

Innovationslabor zur Entwicklung bildgeführter Therapiesysteme und Zubehör



Bilder: Chris Röbler/OVGU

## Hintergrund

Das Konzept des MakerLabs **InnoLab IGT (Image Guided Therapy)** folgt einer Kombination von „Design Thinking“ und dem BIODESIGN Konzept der Stanford Universität (Identifikation, Invention und Implementierung von sogenannten “unmet clinical needs”). Zunächst werden gemeinsam mit den klinischen Anwender\*innen Bedarfe identifiziert. Für diese werden im Rahmen des IGT-Inkubators erste Lösungsideen erarbeitet und auf Praxistauglichkeit geprüft. Neben einem Innovations- und Kreativbüro zur Ideenfindung gibt es zur Erprobung und Evaluation eine Prototypenwerkstatt und einen Simulations-OP.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Medizinische Fakultät | Haus 65, Zenit 1  
Leipziger Str. 44 | 39120 Magdeburg  
0391 67-57037 | igt-innolab@ovgu.de | www.tugz.ovgu.de/igt

## Möglichkeiten/Ausstattung

### Simulations-OP:

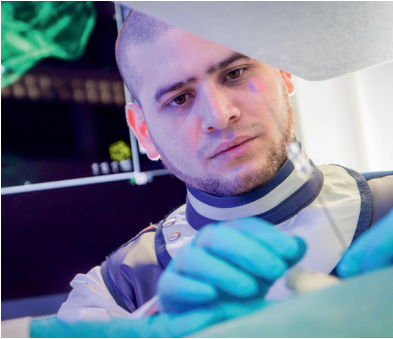
- Endoskopie (Olympus)
- Ultraschall (Clarius, GE, Well.D)
- Tracking (Brainlab)
- Navigation (Piur Imaging)
- HF-Generator
- Robotarmer (Franka Emika)

### Prototypenwerkstatt:

- 3D-Druck
- Werkzeuge zur mechanischen und elektronischen Bearbeitung
- Mess- und Teststände
- Phantome/Phantombau

### Kreativbüro:

- Einzel- und Gruppenarbeitsplätze
- Smartboard
- PCs



Bilder: Chris Rößler/OVGU

## InLine-Med

### Minimalinvasive Prozeduren einfach und präzise

InLine-Med sind ein MedTech Startup aus Magdeburg und entwickeln Assistenzgeräte für die Interventionelle Radiologie. Ihr Ziel ist es, minimalinvasive Prozeduren wie Biopsien zur Krebsdiagnose oder thermische Therapien zur Krebsbehandlung sowohl für Radiolog\*innen als auch Patient\*innen sicherer, präziser und einfacher zu machen.

Sinja Lagotzki und Juan Sebastián Sánchez López waren stets in Kontakt mit dem InnoLab und dem TUGZ. Hier haben sie Unterstützung beim Finden von geeigneten Gründerstipendien und der Weiterentwicklung des Businessplans sowie ihres Netzwerkes erhalten. Außerdem kooperieren sie eng mit dem Forschungscampus STIMULATE.

#### Kontakt

InLine-Med GmbH (gegründet 2019)  
info@inline-med.com  
www.inline-med.com

#### TUGZ-Services

- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Coworking Spaces
- Einzelberatung mit Startup Coaches
- GRÜNDERZEIT!
- GRÜNDERZEIT! Kompakt
- Gründungsberatung
- International Startup School
- Netzwerk-Events

#### Realisierung

- 3D-Drucker
- CAD-/CAM-Arbeitsplätze

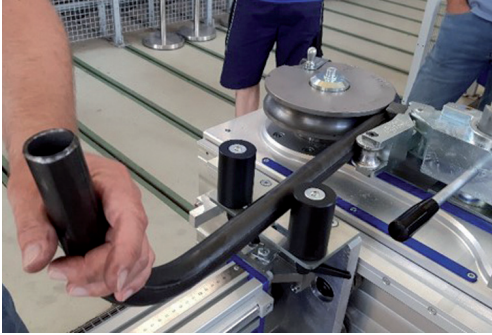
#### Förderung

- ego.-START
- EXIST-Gründerstipendium



# IP-LogMo

Intelligente Prototypen für Logistik und Mobilität



Bilder: Judith Zadek/OVGU, Chris Rößler/OVGU

## Hintergrund

Das MakerLab **IP-LogMo** – Intelligente Prototypen für Logistik und Mobilität – ist mit ortsveränderlichen Werkzeugmaschinen, einer hochwertig ausgestatteten Prototypenmontagefläche zur Aluminium- und Stahlbearbeitung sowie einer Prototypenwerkstatt mit Handwerkzeugen ausgerüstet. Mit dem MakerLab sind die Voraussetzungen geschaffen, Prototypen für intelligente Transport- und Mobilitätslösungen sowie z. B. für die Intralogistik zu erstellen.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Institut für Logistik und Materialflusstechnik | Maschinenhalle 11.2  
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-52240 | [iplogmo@ovgu.de](mailto:iplogmo@ovgu.de) | [www.tugz.ovgu.de/ip-logmo](http://www.tugz.ovgu.de/ip-logmo)

## Möglichkeiten/Ausstattung

**Zahlreiche Möglichkeiten der Metall- und Holzbearbeitung, u. a.:**

- Aluminium- & Stahlschweißen
- Schleifen von Rohren & Blechen
- Abkanten von Blechen
- Biegen von Rohren

**Diverse Maschinen zur Rohr-, Blech- und Holzbearbeitung, u. a.:**

- Kombinierte Rohr-, Profil- sowie Bandschleifmaschine
- Rohrnutzstanzmaschine
- Schwenkbiegemaschine/Abkantbank
- Rohrbiegemaschine
- Dübelfräse, Oberfräse
- Plasma-Schneidergerät
- Werkstatt-/Hallenkran
- Hubtisch und Werkbänke





Bilder: Chris Rößler/OVGU

## Moosaik Schadstoffreduktion durch Vertical Gardening

Als das Gründungsteam auf die erstaunlichen Ergebnisse über die Filterleistung von Moos stieß, wollte es eine Lösung schaffen, um Moose gezielt und langfristig zur Schadstofffilterung einzusetzen und mit dem Projekt „Moosaik“ einen nachhaltigen Beitrag für die Entwicklung unserer Zukunft leisten. Es soll ein duales Fassadenbegrünungssystem aus modularen Paneelen entstehen, die Vertical Gardening ermöglichen.

Durch die Beratung des Transfer- und Gründerzentrums ist das Team auf die MakerLabs aufmerksam geworden. Es hat die Möglichkeit erhalten, seinen Prototyp zu produzieren und die kompetente Unterstützung vor Ort in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, aus dem Gründungsprojekt ein Unternehmen aufzubauen.



### Kontakt

Gründungsprojekt „Moosaik“  
maren.huhle@ovgu.de  
www.moosaik.eu

### TUGZ-Services

- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Coworking Spaces
- Einzelberatung mit Startup Coaches
- Netzwerk-Events
- Tranfergutschein

### Realisierung

- Montagearbeitsplätze
- Mess- und Teststände
- Schwenkbiegemaschine / Abkantbank
- Werkzeug

### Förderung

- ego.-Gründungstransfer

## Performance Lab

Workspace und Labor zur Erprobung und Entwicklung innovativer Geschäftsideen im Bereich der HUMAN PERFORMANCE



Bilder: Harald Krieg/OVGU, Chris Rößler/OVGU

## Hintergrund

Das **Performance Lab** bietet eine Ausstattung zur Erprobung und Entwicklung von innovativen Methoden, Diagnostik- und Trainingsgeräten im Bereich der Erfassung und/oder Steigerung des menschlichen Leistungsvermögens.

Das Ziel des MakerLabs ist die Gründung von Unternehmen, die Dienstleistungen oder Produkte im Bereich HUMAN PERFORMANCE anbieten, zu unterstützen.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
FHW, Institut III - Sportwissenschaft | Sporthalle 2, Raum 003  
Zschokkestr. 32 | 39104 Magdeburg  
0391 67-57343 | [performancelab@ovgu.de](mailto:performancelab@ovgu.de) | [www.tugz.ovgu.de/performancelab](http://www.tugz.ovgu.de/performancelab)

## Möglichkeiten/Ausstattung

### Neurophysiologie und Wahrnehmung:

- Biofeedback /Neurofeedback
- Elektroencephalographie (EEG)
- Eye-Tracking

### Psychologische Diagnostik:

- Konzentrationstests
- Intelligenztests

### Sportwissenschaftliche Diagnostik:

- Elektromyographie (EMG)
- Motion Capturing
- Spiroergometrie
- Laktatmessung
- funktionelles Screening
- Herzratenvariabilität & EKG



Bilder: Chris Rößler/OVGU, Adobe

## **TrainYourTown** Erfolge, mit denen man rechnen kann

Wer sich effizient auf Ausdauerwettkämpfe vorbereiten möchte, benötigt eine regelmäßige Leistungsdiagnostik, anhand derer ein\* Trainer\*in speziell angepasste Trainingspläne erstellt. Beides ist sowohl zeit- als auch kostenintensiv. An dieser Stelle setzt die Software zur automatisierten Trainingsplanung und -steuerung an, die auf Basis eines sportwissenschaftlichen Algorithmus operiert. Das Ergebnis sind dynamisch adaptierende Trainingspläne, die individuell auf die jeweilige sporttreibende Person zugeschnitten sind.

Im Transfer- und Gründerzentrum besuchte das Team Gründungsseminare und knüpfte dabei Kontakte mit anderen Gründerinnen und Gründern. Dabei schätzten sie insbesondere die Angebotsvielfalt sowie die fachkompetente Beratung. Zur Testung ihrer Hypothesen nutzten sie das Performance Lab, um dort Leistungsdiagnostiken mit Proband\*innen durchzuführen.

### **Kontakt**

Gründungsprojekt „TrainYourTown“  
info@trainyourtown.de  
www.trainyourtown.de

### **TUGZ-Services**

- Acceleration Program
- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Coworking Spaces
- Einzelberatung mit Startup Coaches
- GRÜNDERZEIT!
- GRÜNDERZEIT! Kompakt
- Netzwerk-Events
- Startup School
- Tranfergutschein

### **Realisierung**

- Spezielle Software
- Raspberry Pi
- Deep Learning und KI-Anwendungen
- Mess- oder Teststände
- Spiroergometrieanlage
- Laktatmessung





Bild: Stokkete/Shutterstock

## Hintergrund

Das Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg koordiniert den Wissens- und Technologietransfer der Universität und verfolgt insbesondere das Ziel, potenzialreiche Entwicklungsergebnisse in die regionale und überregionale Wirtschaft zu übertragen und für alle Marktteilnehmer\*innen zugänglich zu machen. Der Gründungsservice unterstützt gründungsinteressierte Student\*innen, Alumni und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen in allen Phasen des Gründungsprozesses, vermittelt Kontakte und unterstützt eine wirksame Dissemination und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen von Startups.

### Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Transfer- und Gründerzentrum | Leitung: Dr. Gerald Böhm | G18, 5. OG  
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg  
0391 67-57777 | [tugz@ovgu.de](mailto:tugz@ovgu.de) | [www.tugz.ovgu.de](http://www.tugz.ovgu.de)

## Möglichkeiten/Ausstattung

- Individuelle Beratung zu Fragen der Gründung
- Qualifizierung durch Schulungen, Workshops und Coachings
- Kreativer Workspace durch verschiedene Coworking-Angebote
- Schutzrechtsanmeldung und Verwertung von Forschungsergebnissen
- Vermarktung von Innovationen auf Messen
- Vermittlung von Kooperationen über Netzwerkveranstaltungen, Fachtagungen, Wettbewerbe und Kontakte
- Koordination der OVGU-MakerLabs



START NOW!

GRÜNDER

Vorträge rund  
ums Gründen

ZEIT!

Startet jedes Winter- und Sommersemester.

Die Vortragsreihe GRÜNDERZEIT! bereitet euch auf die wichtigsten praktischen Meilensteine einer Gründung vor.

Themenbeispiele:

Finanzierungsmöglichkeiten | Rechtliche Aspekte | Marketing

Anmeldung & Infos unter:  
[www.tugz.ovgu.de/gruenderzeit](http://www.tugz.ovgu.de/gruenderzeit)



TUGZ

TRANSFER- UND  
GRÜNDERZENTRUM





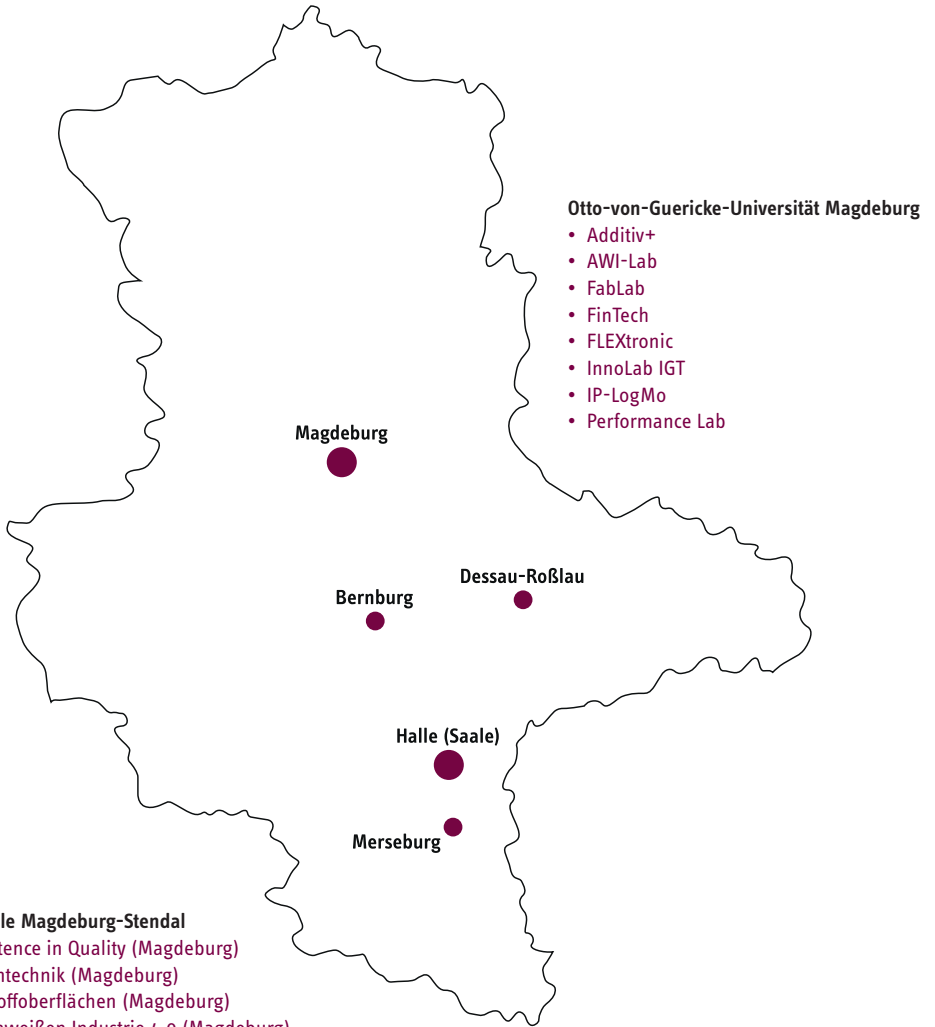
# Impressionen







# Überblick zu allen ego.-INKUBATOREN im Bundesland Sachsen-Anhalt



## Hochschule Anhalt

- Interdisziplinärer Exzellenzinkubator Bild.Wissen.Gestaltung (Dessau-Roßlau)
- Machine Learning und Data Science Lab (Dessau-Roßlau)
- CAx - Computerunterstützte Prozesse im Maschinenbau 4.0 (Köthen)
- Hybrid AR-VR Laboratory (Bernburg)
- User Experience und Resilienz (Bernburg)

## Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- Scidea Ideen-Inkubator Virtuelle Medizin (Halle/Saale)
- Scidea Ideen-Inkubator IT & Medien (Halle/Saale)
- Scidea Ideen-Inkubator Ernährung & Agrartechnologie (Halle/Saale)

## Hochschule Merseburg

- SecurityLab
- STARTkom

# Überblick zu allen ego.-INKUBATOREN im Bundesland Sachsen-Anhalt

## Hochschule Magdeburg-Stendal

Competence in Quality	Das Labor dient der Entwicklung neuer Oberflächeneigenschaften (Raum für moderne technische Messtechnik).
Medizintechnik	Das Labor dient der Schaffung optimaler Prozessketten in der Medizintechnik.
Werkstoffoberflächen	Das Labor stellt Ressourcen zu spezieller Oberflächentechnik und -diagnostik bereit.
Reibschweißen Industrie 4.0	Ein modernes Reibschweißzentrum mit Kompetenzen im Hinblick auf Industrie 4.0-gerechte Integration von betrieblichen Daten steht im Labor zur Verfügung.

## Hochschule Anhalt

Interdisziplinärer Exzellenz-inkubator Bild.Wissen.Gestaltung	Der ego.-INKUBATOR Bild.Wissen.Gestaltung hat das Ziel, Anwendungen, Geräte und Verfahren im Kontext der Datengewinnung und Bilderfassung zu realisieren.
Machine Learning und Data Science Lab	Der ego.-INKUBATOR vermittelt Know-how für datengetriebene Geschäftsideen durch Technologien des maschinellen Lernens.
CAx – Computerunterstützte Prozesse im Maschinenbau 4.0	Der ego.-INKUBATOR Computer Aided Processes im Maschinenbau 4.0 fördert die Digitalisierung von Prozessen sowie innovative, zukunftsweisende Entwicklungen im Maschinenbau.
Hybrid AR-VR Laboratory	Der ego.-INKUBATOR Hybride Umfeld- und Produktvisualisierung mittels Augmented-, Mixed- und Virtual-Reality-Technologien ist ein Labor für die Entwicklung von Dienstleistungen (bis hin zu Anwendungen) in diesen Bereichen.
User Experience und Resilienz	Der ego.-INKUBATOR User Experience und Resilienz fördert Existenzgründungen auf dem Gebiet der Entwicklung und Qualitätsverbesserung technischer Produkte und Systeme hinsichtlich ihrer Nutzerfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.

## Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Scidea Ideen-Inkubator Virtuelle Medizin	Im SCIDEA LAB „Virtuelle Medizin“ haben Gründungsinteressierte und Forscherteams die Möglichkeit, Ideen für verschiedenste Bereiche der Medizin zu entwickeln und diese in der virtuellen Realität zu erproben.
Scidea Ideen-Inkubator IT & Medien	Die Ausstattung der IT- und Medien-Werkstatt erlaubt es eigene Produkte für Virtual und Augmented Reality-Anwendungen und im Bereich Künstliche Intelligenz/Robotik sowie für 3D-Cinema zu entwickeln, zu testen und Akzeptanzstudien durchzuführen.
Scidea Ideen-Inkubator Ernährung & Agrartechnologie	Im Bereich Ernährung und Agrartechnologie sind Räume für die Entwicklung und Herstellung von Lebensmittelprototypen sowie deren Analyse eingerichtet.

## Hochschule Merseburg

SecurityLab	Das SecurityLab ist ein Labor zur Analyse und Bewertung von Sicherheitskonzepten und Risiken in der IT.
STARTkom	Im Labor STARTkom werden innovative Ideen in den Bereichen Soziale Arbeit, Medien und Kultur entwickelt und erprobt.

## Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

MakerLabs (Seite 6-21)



**MakerLabs**

[www.makerlabs.ovgu.de](http://www.makerlabs.ovgu.de)



**Hereinspaziert in unsere MakerLabs**



Bild: Stokkete/shutterstock.com



**OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG**

**TUGZ**

**TRANSFER- UND  
GRÜNDERZENTRUM**



**SACHSEN-ANHALT**



**EUROPÄISCHE UNION  
EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung